

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberstadt:

Es wird die Stadtverwaltung gebeten, in der Straße Bastion Philipp, insbesondere vor Hausnummer 6, sowie in der Agrippastraße Maßnahmen zu ergreifen. Es sollten klare Verkehrsregelungen durchgesetzt, deutliche **Halte- und Parkverbotsschildern** in nicht markierten Bereichen aufgestellt und zusätzliche Beschilderungen sowie neue Bodenmarkierungen angebracht werden.

Begründung:

Die aktuelle Situation in der Straße "Bastion Philipp" führt zu erheblichen Verkehrsproblemen und Gefahren für verschiedene Verkehrsteilnehmer.

1. Hauptproblem:

Autos parken fast durchgehend auf der südlichen Fahrbahn, auch in nicht markierten Bereichen. Dadurch wird die Straße praktisch einspurig, und es entstehen gefährliche Situationen, insbesondere bei Gegenverkehr.

2. Gefährdete Gruppen:

Fußgänger: Vor allem Kinder auf dem Schulweg und Eltern, die ihre Kinder aus Autos aussteigen lassen, sind durch zurücksetzende Fahrzeuge oder Autos auf dem Gehweg gefährdet.

Radfahrer: Fahrräder, die Richtung "Am Gautor" fahren, werden oft bedrängt, wenn Autos entgegenkommen und nicht ausweichen können.

Menschen mit Beeinträchtigungen: Der abgesenkte Bordstein vor Haus Nr. 6 wird oft zugeparkt, was den Zugang für Menschen mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren erschwert.

3. Gefahrenquellen:

Zurücksetzende Fahrzeuge, besonders an der Einmündung "Am Gautor", wo viel Fußgängerverkehr herrscht.

Autos, die auf den Gehweg ausweichen, gefährden Fußgänger.

Die stark gewölbte Fahrbahn und der hohe Bordstein machen das Ausweichen für Radfahrer noch schwieriger.

In der **Agrippastraße** haben wir eine ähnliche Situation:

Die Straße ist komplett zugeparkt, sogar in den Grünflächen. Die Autos blockieren den Fußgängerzugang zum kleinen Weg in den Park. Obwohl es sich um eine Grünfläche handelt, auf der nicht geparkt werden sollte, ist es notwendig, ein sehr deutliches Halteverbotsschild aufzustellen, um diesen Zugang für Fußgänger, Kinder, Erwachsene mit Kinderwagen und Personen mit eingeschränkter Mobilität freizuhalten.

Gez. M. Lazo de Lentz

Mainz, Januar 2025

Anlage: Bilder